



Ergebnisse der gemeinsamen Informationsveranstaltung

„Energieeffizienz, Innovation und deren Unterstützungsmöglichkeiten“

Datum: 07.10.2009, 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle, Mansfelder Straße 56,
06108 Halle/Saale

Veranstalter:

- Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Halle
- Bundesverband mittelständische Wirtschaft
Unternehmerverband Deutschlands e.V.
- Gesellschaft für Personalentwicklung und JobRotation mbH
- Industrieverband Heizung, Klimme, Sanitär Sachsen-Anhalt e.V.
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt,
- Landesinitiative NETWORK-KMU

Referenten:

Herr Stephan Gärtner	KfW Mittelstandsbank
Frau Gloria Mann	Landesinitiative NETWORK-KMU
Herr Thomas Rochel	Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Herr Manfred Röger	VDI/VDE-IT GmbH

Unter dem Motto „Energieeffizienz, Innovation und deren Unterstützungsmöglichkeiten“ stand der im Mitteldeutschen Multimediazentrum in Halle stattgefunden Workshop.

Frau Mann, Projektmitarbeiterin der Landesinitiative NETWORK-KMU, eröffnete die Veranstaltung und stellte in kurzen Ausführungen die Landesinitiative NETWORK-KMU vor.

Warum wird der Energieeffizienz eine zunehmende Bedeutung beigemessen? Energieeffizienz definiert einen gewünschten Nutzen mit möglichst wenig Energieeinsatz. Effizienzmaßnahmen bergen erhebliche Potenziale zur Reduzierung des Energieverbrauchs, zur Ressourcenschonung und für den Umweltschutz. Wie Herr Rochel von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt betonte, liefern energieeffiziente Prozesse, Produktionsanlagen und Endprodukte den Unternehmen echte Kostenvorteile und erhöhen ihre Wettbewerbschancen in großem Maß. In diesem Zusammenhang kommt der DIN V 18599 zur „Energetischen Bewertung von Gebäuden“ eine bedeutende Rolle zu.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.



Europäische Kommission
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Herr Röger von der VDI/VDE-IT GmbH stellte das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ vor, mit dem die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen, einschließlich des Handwerks und der unternehmerisch tätigen freien Berufe, nachhaltig unterstützt werden soll, verbunden mit einem Beitrag zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen.

ZIM ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm für KMU. Es arbeitet mit wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen zusammen und gliedert sich in drei Module:

- Kooperationsprojekte (ZIM-KOOP)
- Einzelprojekte (ZIM-SOLO)
- Netzwerkprojekte (ZIM-NEMO)

Neben einem möglichen Zuschuss zur Energieeffizienzberatung, mit dem Ziel der Ermittlung von erheblichen Energieeinsparpotenzialen (Initialberatung) bzw. der Erstellung eines konkreten Energiekonzeptes mit betriebswirtschaftlicher Bewertung durch einen Sachverständigen (Detailberatung) informierte Herr Gärtner von der KfW Bankengruppe über einzelne Finanzierungsangebote, wie

- ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm,
- KfW-Unternehmerkredit,
- KfW-Sonderprogramm,
- KfW-Kapital für Arbeit,
- KfW-Sonderprogramm,
- ERP-Innovationsprogramm und
- ERP-Startfonds.

Anschließende Diskussionen und rege Erfahrungsaustausche zwischen den Teilnehmenden rundeten den Workshop ab.

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert. Die Teilnahme ist kostenlos.



Europäische Kommission
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT